

Verkörperte Affekte

Zur Analyse affektiver und körperlicher Dimensionen im Reality TV



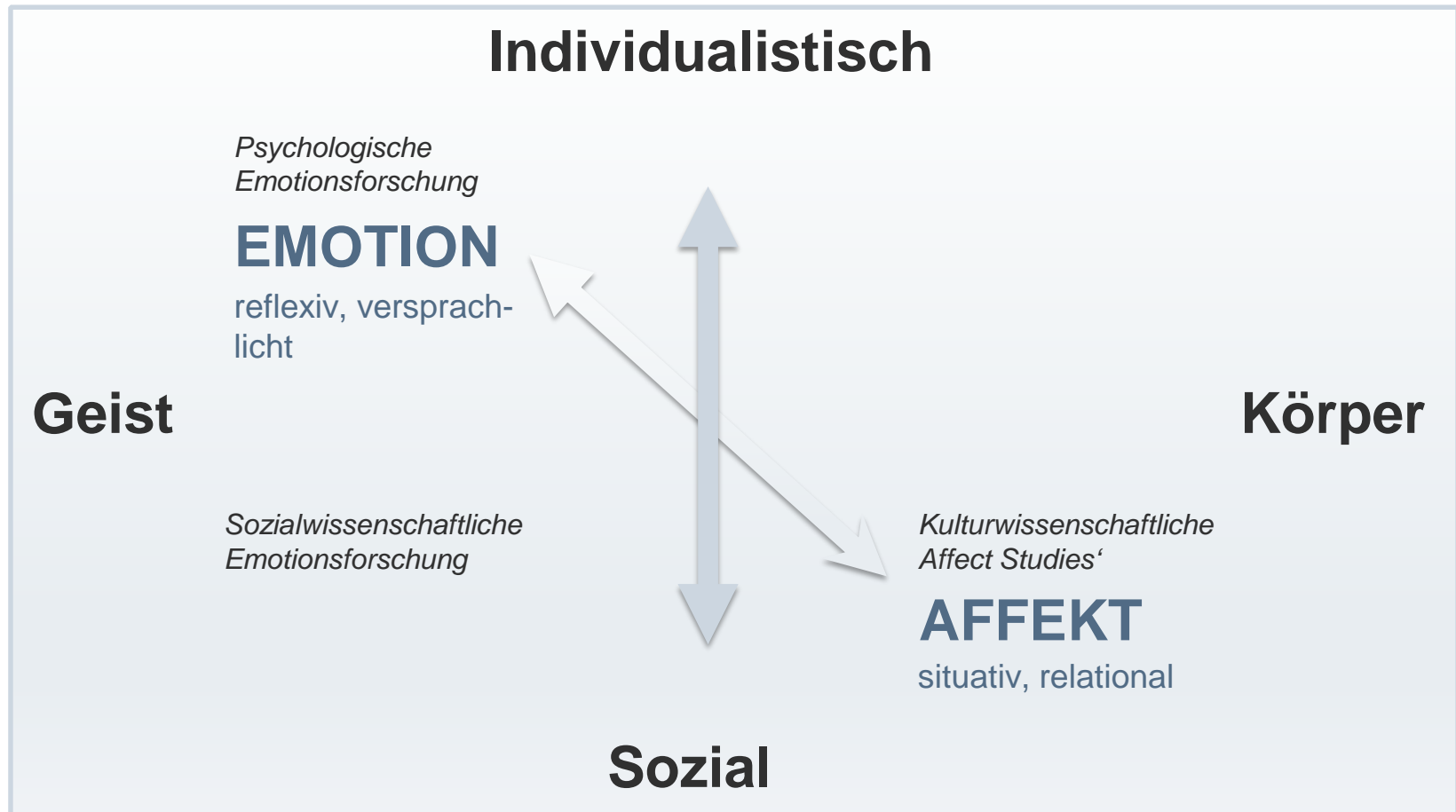
Jahrestagung der DGPK-Fachgruppen Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht und Visuelle Kommunikation
„Körperbilder – Körperpraktiken“ vom 28. bis 30. September 2016

Wie lassen sich körperliche und affektive Dimensionen in Reality TV Sendungen analytisch erfassen?

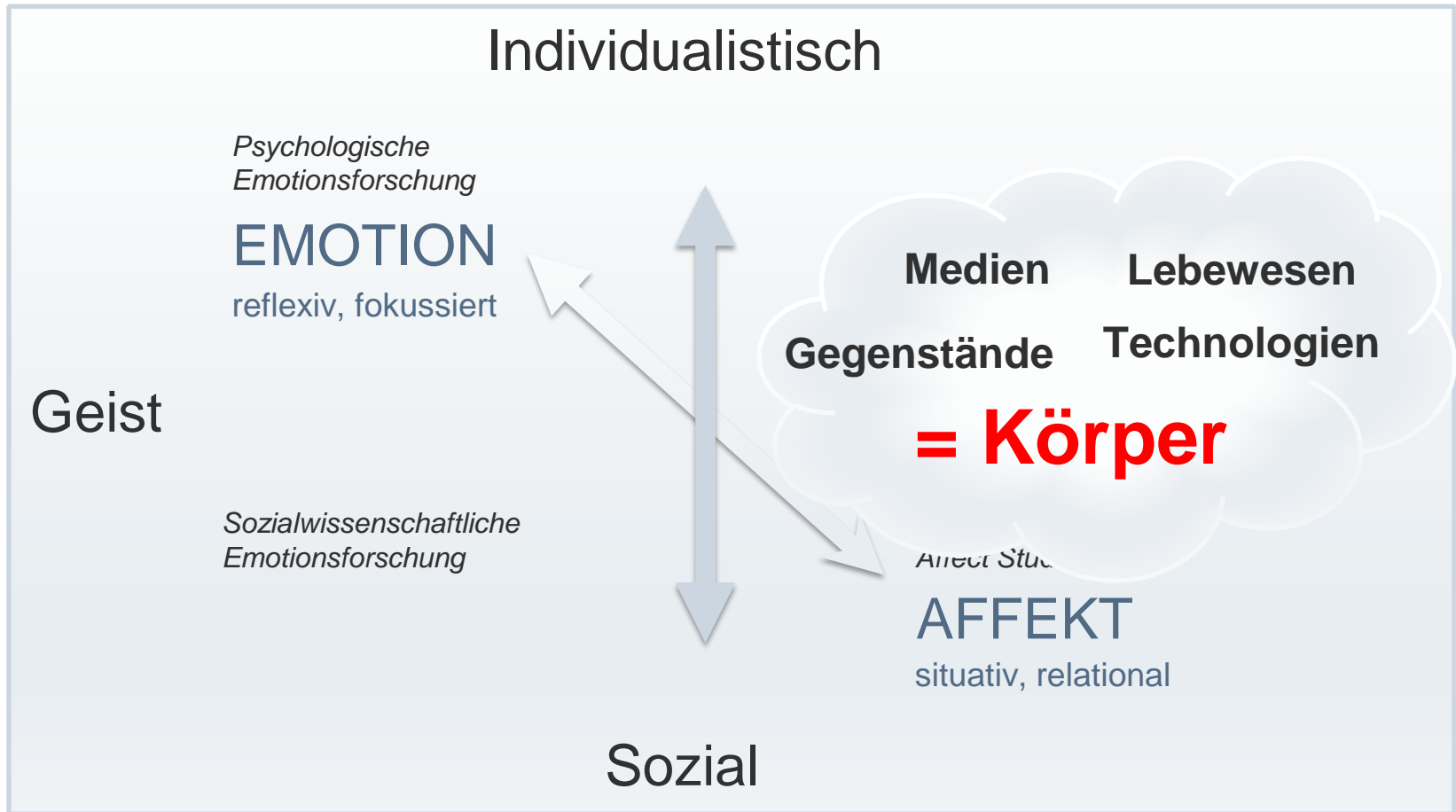


Reality TV als Arena der Emotionen und Affekte

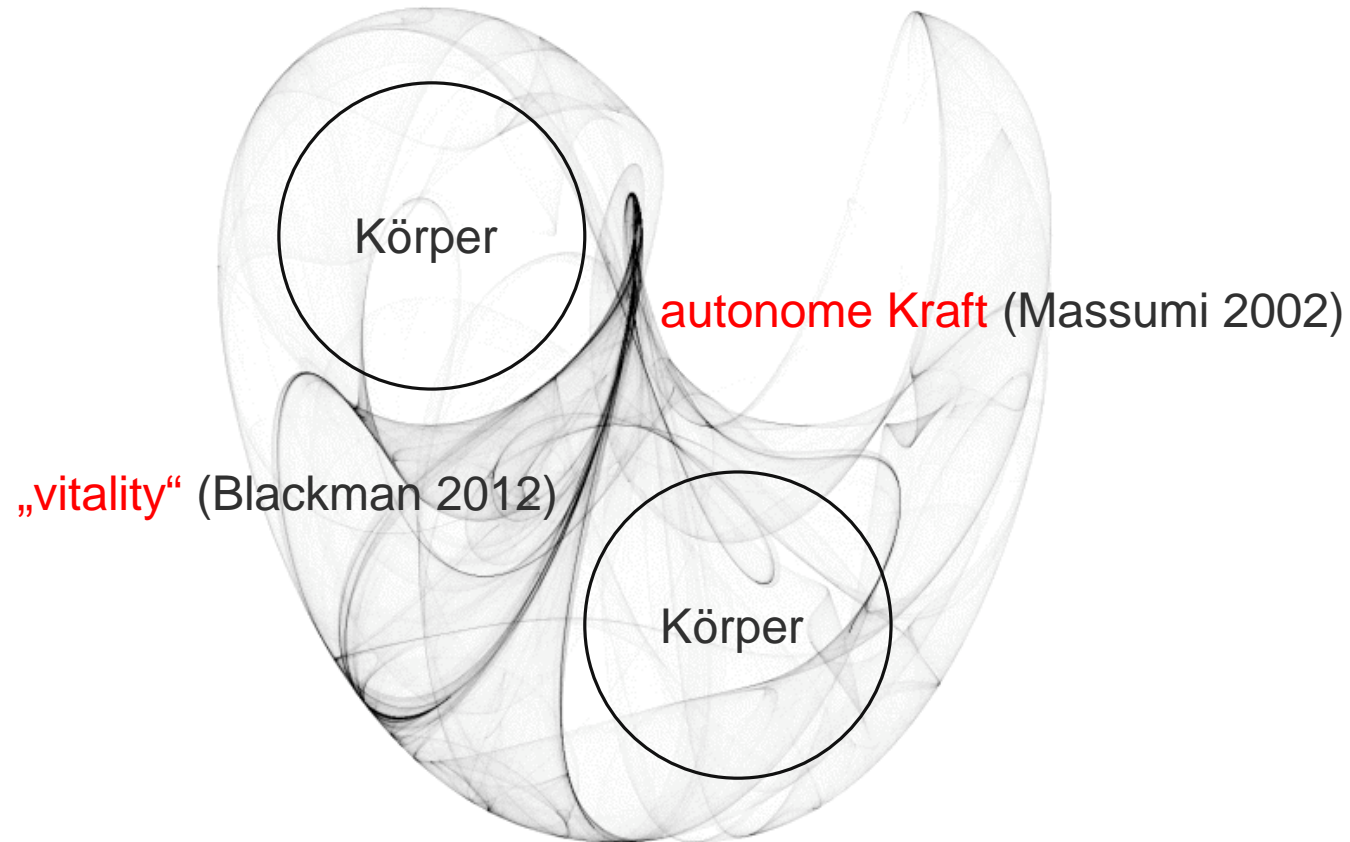
Körper- und Affektbegriff



Körper- und Affektbegriff



Körper- und Affektbegriff



Analytischer Zugang

Wo werden Affekte ablesbar? Wo treten sie zutage?



GNTM 2016, Folge 12

Begriffsklärung

Affizierungspotential

Ästhetische Inszenierung von Körpern



Affektive Resonanz

Affektausdruck / Affiziert-Werden

verkörperte Filmrezeption

Begriffsklärung



Analytische Zugänge:

Begegnungen von Körpern (Kavka 2012)

“make palpable a specific, materialized, and yet mediated affective terrain, showing bodies and beings, in the process of encounter while including us, as viewers, in their situated affective relays“ (S. 462)

„affective practice“ (Wetherell 2012)

Wie und wo sind Affekte in Reality TV Sendungen ablesbar?



körperliche Reaktionen &
Interaktionen



(diskursive) affektive Praktiken



Inszenierung erhöht das Affizierungspotential
ästhetische & dramaturgische Mittel

GNTM 2016, Folge 12

Inklusion/Exklusion mit und durch Affekte:

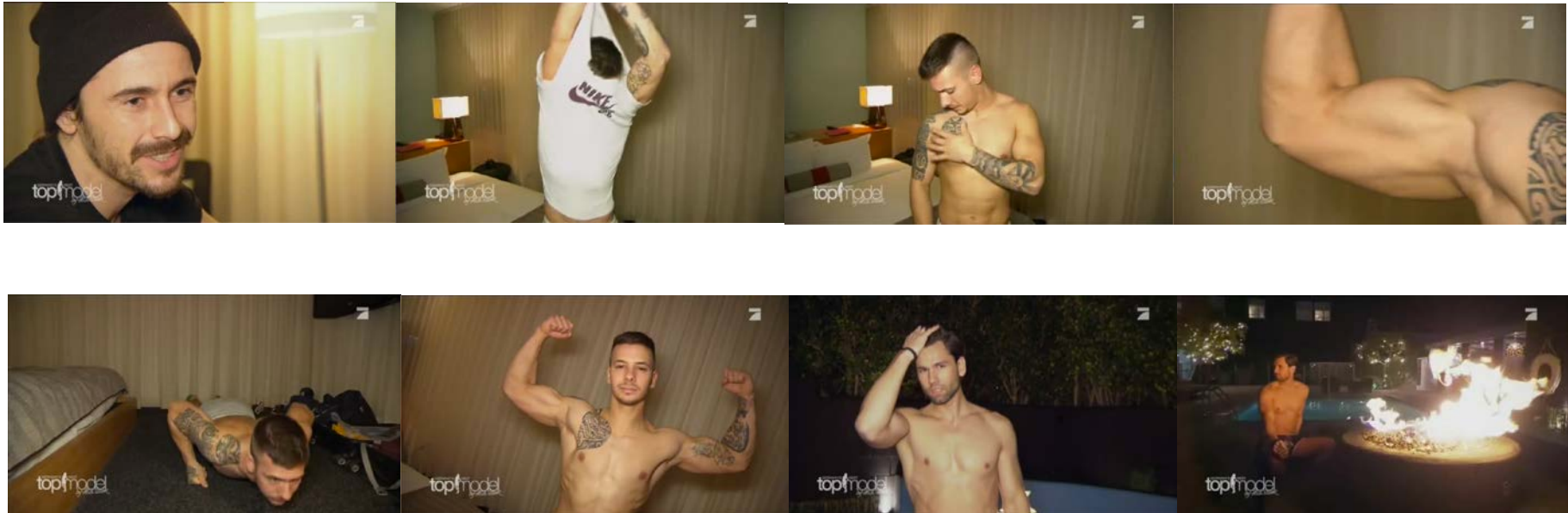


Inklusion/Exklusion mit und durch Affekte:

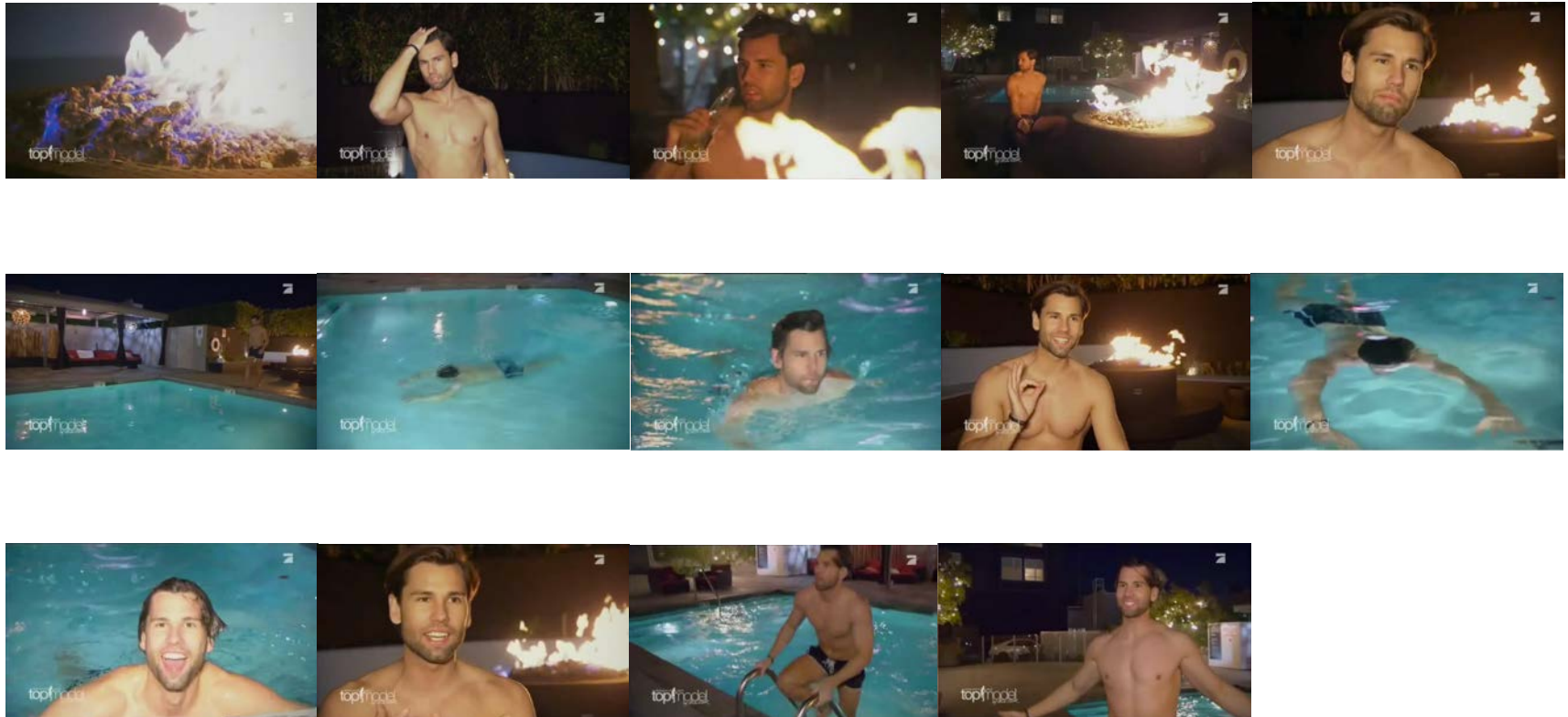


Affizierungspotentiale von Geschlecht(skörpern)

Affizierungspotentiale von Geschlecht(skörpern)



Affizierungspotentiale von Geschlecht(skörpern)



Bedeutung von Affekten für die Analyse von Medienkommunikation

- Unterscheidung zwischen **Affizierungspotential – Affekt – Affektausdruck/Affiziert-Werden** bei Zuschauer_innen
- **Affizierungspotentiale im Reality TV:**
 - + Affekte zwischen Körpern im RTV
 - + ästhetische Inszenierung von Körpern im RTV
- **Gesellschaftstheoretische Perspektive:**
Affekte als zentrale Elemente von Machtzusammenhängen

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit



Kontakt

Claudia Töpfer

c.toepper@fu-berlin.de

Margreth Lünenborg

m.luenenborg@fu-berlin.de

Rahmenbedingungen <http://www.sfb-affective-societies.de>



SFB 1171 "AFFECTIVE SOCIETIES: DYNAMIKEN DES ZUSAMMENLEBENS IN BEWEGTEN WELTEN"

ÜBER DEN SFB TEILPROJEKTE FORMATE PERSONEN PUBLIKATIONEN AKTUELLES

Liste aller Projekte

Schwerpunktbereich A:
Akteure

Schwerpunktbereich B:
Repertoires

B01

B02

Team

Publikationen

B03

B04

B05

Schwerpunktbereich C:
Kollektive

Teilprojekte » Schwerpunktbereich B: ... » B02

Transkulturelle emotionale Repertoires im und durch Reality TV

- Projektleitung**
- Margreth Lünenborg
- Mitarbeiter_innen**
- Tanja Maier
 - Claudia Töpfer
 - Vincent Schmid-Loertzer
 - [Laura Sūna](#) (zur Zeit beurlaubt)



Germany's Next Topmodel
Bildquelle: ProSieben

Transkulturelle emotionale Repertoires im und durch Reality TV

Mit Blick auf die weltweite Verbreitung und Veränderung mediatisierter Emotionen sowie deren Überführung in andere Gefühlsordnungen, untersucht das kommunikationswissenschaftliche Teilprojekt Casting- und Datingshows hinsichtlich der Frage, welche affektiven Resonanzen die komplexen Beziehungen zwischen Produzent_innen, Akteur_innen, dem Publikum und dem Fernsehtext hervorbringen. Indem erstmals Fragen zur Vergemeinschaftung durch Rezeption und Aneignung transkultureller Emotionsrepertoires gestellt werden, erschließt das Projekt ein neues Forschungsgebiet und liefert empirisch gestützte Einsichten in die gesellschaftlich wirksame Dimension des Affektiven im Reality TV.

» mehr...



NEWS AUS PROJEKT B02

ECREA-Tagung 2016

Das Projekt ist mit zwei Vorträgen bei der diesjährigen Tagung der European ...

22.05.2016

Workshop „Globale Gefühle – lokale Affekte?“ am 29.04.2016

02.05.2016

1 / 1

